

Einzigartige Schneeflocken

Bildungsbereich: Ästhetik und Gestaltung



Du brauchst:



sechs weiße Butterbrötlchen



eine Schere



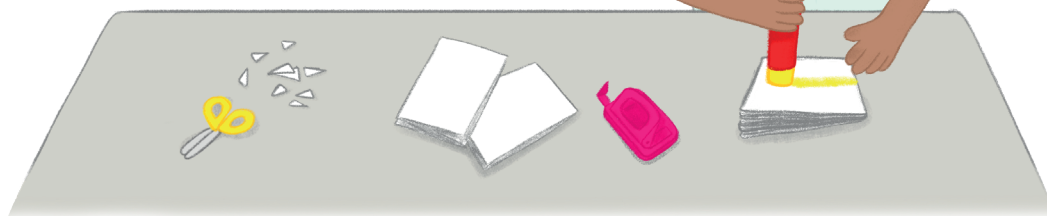
einen Klebestift



einen Faden oder ein hübsches Band zum Aufhängen



einen Locher



1. 2. 3. So wird's gemacht!

1. Klebe die sechs Butterbrötlchen genau übereinander. Achte dabei darauf, dass bei allen Tüten die Öffnung bzw. die geschlossene Seite an derselben Stelle ist.
2. Für jede Schicht ziehe mit dem Klebestift einen Streifen in der Mitte des Papiers der Länge nach von oben nach unten durch.
3. Wenn die Klebestellen gut getrocknet sind, nimm den gesamten Stapel Papiertüten und schneide an der Stelle der Öffnungen eine Spitze hinein.
4. Entlang der Kanten links und rechts kannst du nach Belieben weitere kleine Spitzen oder Schlitzte ausschneiden.

? Wusstest du?

Jede Schneeflocke ist einzigartig, auch wenn sie sich in ihrer sechseckigen Grundstruktur oft ähnlich sind.

Eine Schneeflocke entsteht, wenn unterkühlte Wassertropfen an einem Kristallisationskeim, meist ein winzig kleines Staubteilchen, gefrieren. Allein dieser erste Schneekristall besteht aus einer Trillion winziger Wassermoleküle. An diesem Eiskristall gefrieren immer mehr Wassertropfen und so bilden sich unterschiedliche Formen: Nadeln, Plättchen oder Sterne. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie sich diese Formen zusammensetzen, weshalb es nahezu unmöglich ist, dass zwei exakt gleiche Schneeflocken entstehen.



Tipps

Verändere die Art, wie du die Papiertüten an der Kante und oben einschneidest. Schneide zum Beispiel eine geschwungene Spitze aus oder variiere die Anzahl oder Größe und Position der Schlitzte am Rand. So erhältst du unterschiedliche Schneeflocken, die alle etwas anders aussehen – so wie jede Schneeflocke auch in der Natur einzigartig ist.